

Eine Epochenreise mit Freunden

17. Jahrhundert, Japan: Schinobi-Schicksale

Von abgemeldet

Kapitel 2: Ein Wiederaufbau der Station

Die 2 Tage und Nächte vergingen nach dem Geheimnisvollen Angriff der schwarzen Arwings. Es hat sehr viel Arbeit und Mühe gekostet die Schäden an den Fabriken an denen die Arbeiter die Waffen und Sonstiges zum Leben brauchten zu beheben. Die Team-Kollegen reparierten als erstes den Hangar bis zur Abenddämmerung, Noru und Pigma übernahmen das Dach und die Brücke. Ich und Wolfgang bauten an der Station die Zimmern der Basis um und arbeiteten etwas härter als andere von uns im Widerstand. "Azutaähm können wir eine Pause einlegen, wir haben seit 48 Stunden gearbeitet" fragte einer der Kollegen nach. Wolfgang wandte sich zu ihm und meinte das sich jeder eine Pause anlegen sollte. Ich war noch im Krankenhaus beschäftigt, um andere zu Heilen und zu pflegen. Als die Panther Lady Aqua ins OP-Raum gekommen war und mich fragte ob ich Zeit für sie hatte um über was privates zu reden. "Ja, natürlich Lady Aqua." sagte ich wo Noru dann rechtzeitig rein kam um mich ab zulösen, wandte ich mich zu Lady Aqua zur ihrem Quatier. Als wir in ihrem Zimmer waren, schloßte sie die Tür ab. Sah mich dann und sagte : "Azuta du....du bist ein Junge.habe ich Recht..", sagte Aqua lächelnd zu mir."was ,...vorher wisst ihr das Geheimnis ...? meinte ich verwundert und war still. "Nun,...ich habe eine kleine Aufgabe für dich und dein Team...könntest du es übernehmen..?" fragte Aqua wo sie am Schreibtisch saß."Ja welche Mission ist das genau Lady Aqua, ich meine ist das eine Sonderaufgabe die wir übernehmen müssen ?" meinte ich fragend. "Ja das ist es, das schwarzen Loch das du mal gesehen hattest mit Wolfgang's Vater. Könntest du da mit deinem Team einem Vermissten für uns 3 Generäle wieder zurück holen? Ich bitte Azuta, Wolfgang hat seinem Vater versprochen das zu erforschen." Sagte sie freundlich. Ich dachte nach und meinte das ich lieber das Team damit fragen sollte."Gut..!" sagte Aqua dann und öffnete wieder die Tür, als ich ging kamen Wolfgang, Slippy Noru und Pigma Degnar auf mich zu und fragen nichts ab. Und alle anderen Kamaraden waren schon im Zimmer in ihren Betten drin, völlig erschöpft und fertig. Natürlich gingen wir wieder in unseren gemeinsamen Hauptquatier. Alle lagen schon in ihren Betten, während Noru zu mir sah und doch die Frage stellte was wir morgen vor hatten. Ich meinte das wir es lieber lassen sollten und schalfen gehen. Noru verstand es immer und schlief ein. Ich konnte nicht so richtig einschlafen, stand leise auf und ging aus dem Zimmer zu dem Grab der Gefallenen Star-Fightern. Besonders Wolfgang's Vater der vierte General und Führer der Cyrius-Sonderkommando war auch dort vergraben."Wäre ich

ich bloß früher hier gewesen, dann könnte dies vermieden werden können." sagte ich verzweifelt als eine Gestalt aus dem Grab des vierten Generals herauss kam und sagte: "Dies ist aber nicht dein Fehler Leaderin Azuta. Mein Sohn Wolfgang versucht alles euch und seine Kamaraden zu beschützen, diese Mission die Lady Aqua euch 4 überlassen hat, hat bis jetzt niemand mehr lebend geschafft." sagte er theoretisch. "General Mcseal, Sir ihr seid immer so offen...was hat es mit dem schwarzen Loch auf sich ?" fragte ich ihm interessiert an. "Das wird sich dich zeigen wenn du dich hinein begibst ...so ich verabschiede mich jetzt und ich wünsche dir für deine Mission viel Erfolg...Leb wohl....." sagte er und ging wieder in dem Stein rein. Ich ging zurück zum Quatier in meinem Bett und dachte nach ob das schwarze Loch ein Portal war und schlief wieder ein um die Mission mit meinem Kamaraden zu besprechen. Eines morgens war der Tag des Abschieds sehr nah. Wolfgang, ich und die anderen 2 hatten unsere nötigen Zeug mitgenommen und sich von den anderen Team-Kollegen verabschiedet. Wolfgang war zum Grab seines Vaters gegangen, um sich zu verabschieden. Ich war noch nicht fertig als eine kleine Maschine aus einem Sack rausflog und sagt: "Azuta da bist du ja,....." Ich war erleichtert und kicherte. "wie jetzt achso du bist's" dass war eine gebaute Maschine von mir es war immer nützlich für Datenanalyse & andere Sachen, ich nahm es mit mir und ging aus dem Quatierzimmer zum Ausgang. "Azuta warte einen Augenblick!" schrie der blinde Falke als er zu mir kam sagte er das sie dem Bau in der Station auch alleine schaffen ohne die Hilfe von uns. Ich nickte und war auch besorgt wegen ihm, er gab mir was in die Hand gedrückt und sagte: "dies ist ein Erbe der Cyrius-Fighter die Kette des Windes, das Gegenstand ist sehr wertvoll das solle dich im Team beschützen!" er grinste um keine Besorgnis zu zeigen. "Ah,ich verstehe eure Arbeit zutiefst General Zuma." meinte ich als Pigma, Noru und Wolfgang gekommen sind um mit der Mission zu beginnen und anzufangen. Verabschieden wir uns von allen anderen Leuten vom Widerstand und gingen zu unseren Arwing-Fightern um das schwarzen Loch zu erforschen und dem Vermissten des Cyrius-Fighter Teams zurück zu finden.